LEFT BEHIND – Die Zurückgelassenen – Sie hätten es wissen können – Teil 42

Quelle: https://raptureandendtimes.com/2021/11/13/3-ways-to-prosper-in-the-last-days/
3.November 2021

3 Möglichkeiten, wie wir bis zur Entrückung durchhalten können – Teil 3

Wie sollen wir uns in diesen letzten Tagen bis zur Entrückung verhalten?

1.GEBET

Lukas Kapitel 11, Verse 1-4
1 Und es begab sich, dass Er an einem Ort (irgendwo) **im Gebet war; und als Er aufhörte, sprach einer Seiner Jünger zu Ihm: „HERR, lehre uns beten** (ein Gebet)**, wie auch Johannes seine Jünger lehrte!“ 2 Da sprach Er zu ihnen: „Wenn ihr betet, so sprecht: '<u>Unser Vater, Der Du bist im Himmel, geheiligt werde Dein Name! DEIN Reich komme! DEIN Wille geschehe wie im Himmel, so auch auf Erden. 3 Gib uns täglich unser nötiges Brot! 4 Und vergib uns unsere Sünden, denn auch wir vergeben jedem, der uns etwas schuldig ist! Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen!</u>“**

Und dann kannst Du auch beten:

„Lieber himmlischer Vater, ich bringe folgende Bitte vor Deinen heiligen Thron: … Ich danke Dir für die Gebetserhörung in Deinem Sinn. Das bete ich in Jesu Namen – Amen.“

Weiter sagt uns Jesus Christus:

Johannes Kapitel 16, Verse 22-24
22 „So seid auch ihr jetzt in Traurigkeit; aber ICH werde euch (bei der Entrückung) **wiedersehen: Dann wird euer Herz sich freuen, und niemand wird euch eure Freude rauben. 23 Und an jenem Tage werdet ihr Mich um nichts mehr befragen. Wahrlich, wahrlich ICH sage euch: <u>Wenn ihr den</u>** (himmlischen) **<u>Vater um etwas bitten werdet, so wird Er es euch in Meinem Namen geben. 24 Bisher habt ihr noch nie um etwas in Meinem Namen gebeten: Bittet, so werdet ihr empfangen, damit eure Freude vollkommen sei.</u>“**

Glaube an die Gebetserhörung, denn Jesus Christus sagt uns weiter:

Markus Kapitel 11, Vers 24
„Darum sage ICH euch: <u>Bei allem, was ihr im Gebet erbittet – glaubt nur, dass ihr es (tatsächlich) empfangen HABT, so wird es euch zuteil werden</u>.“

Bitte nur um Dinge, die Gott wohlgefällig sind. Dazu schreibt der Apostel Johannes in:

1.Johannesbrief Kapitel 5, Verse 14-15
14 Und dies ist die freudige Zuversicht, die wir zu Ihm (zu Gott) **haben, dass, <u>wenn wir Ihn um etwas NACH SEINEM WILLEN bitten, Er uns erhört</u>. 15 Und wenn wir wissen, dass Er alle unsere Bitten erhört, so wissen wir (zugleich), dass die Bitten,**

die wir vor Ihn gebracht haben, uns schon gewährt sind.

Wenn wir Gottes Hilfe schon in Anspruch nehmen, sollten wir auch Seine Gebote befolgen.

1.Johannesbrief Kapitel 3, Verse 21-22
21 Geliebte, wenn unser Herz (uns) nicht verurteilt, so besitzen wir Freudigkeit (freudige Zuversicht) **zu Gott, 22 und <u>um was wir auch bitten, das empfangen wir von Ihm, WEIL wir Seine Gebote halten und das tun, was Ihm wohlgefällig ist</u>.**

Das Ziel ist, dass der himmlische Vater durch Jesus Christus verherrlicht wird. Deshalb sprechen wir alle Gebete zum himmlischen Vater in Jesu Namen. Denn Jesus Christus sagt uns:

Johannes Kapitel 14, Verse 13-14
13 „Denn ICH gehe zum (himmlischen) **Vater, und <u>alles, um was ihr (dann) in Meinem Namen bitten werdet, das werde ICH tun, damit der Vater im Sohn</u>** <u>(durch den Sohn)</u> **<u>verherrlicht werde</u>. 14 <u>Wenn ihr Mich um etwas in Meinem Namen bitten werdet, so werde ICH es tun.</u>“**

Wenn wir Jesus Christus um etwas bitten wollen, müssen wir auch IN IHM sein, bleiben und uns an Seine Lehre halten. Denn Er verspricht uns:

Johannes Kapitel 15, Vers 7
„Wenn ihr in Mir bleibt und Meine Worte in euch bleiben, dann bittet, um was ihr wollt: Es wird euch zuteil werden.“

Ich weiß, dass ich Gott anrufen kann, weil Er Sich um mich kümmert. Dazu schreibt der Apostel Petrus in:

1.Petrusbrief Kapitel 5, Verse 6-7
6 Demütigt euch also unter die gewaltige Hand Gottes, damit Er euch zu Seiner Zeit erhöhe! 7 <u>Alle eure Sorge werft auf Ihn, denn Er sorgt für euch!</u>

Ich kann Gott anrufen, weil ich weiß, dass Er meine Bedürfnisse kennt. Dessen war sich der Apostel Paulus auch sicher, denn er schreibt dazu in:

Philipperbrief Kapitel 4, Vers 19
Mein Gott aber wird euch nach Seinem Reichtum ALLES, was ihr bedürft, in Herrlichkeit (in reicher Fülle) **zukommen lassen in Christus Jesus.**

Am Ende des Tages bitte ich Gott reumütig und bußfertig um Vergebung von dem, was ich in Gedanken, Worten und Werken falsch gemacht habe.

Psalmen Kapitel 66, Vers 18
Wäre mein Sinn auf Böses gerichtet gewesen, so hätte der ALLHERR mich NICHT erhört.

Für die Beziehung mit Jesus Christus bin ich dazu bereit, allen Menschen zu vergeben, die sich gegen mich versündigt haben. Das hat Jesus Christus ja auch gesagt, dass wir in diesem Sinne beten sollen.

Matthäus Kapitel 6, Vers 12
„Und vergib uns unsere Schulden (Verschuldungen)**, wie auch wir sie unseren Schuldnern vergeben haben!"**

Ich beginne mein Gebet stets mit Lob und Preis.

Hebräerbrief Kapitel 13, Vers 15
So wollen wir also durch Ihn (Jesus Christus) **Gott ALLEZEIT ein Lobopfer darbringen, das heißt die »Frucht** (den Tribut) **unserer Lippen« (Hos 14,3; Jes 57,19), die Seinen Namen bekennen.**

Die Entrückung für die Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus kann jetzt buchstäblich jeden Moment erfolgen. Sie wird wahrscheinlich NICHT an einem jüdischen Feiertag stattfinden, sondern VÖLLIG UNERWARTET eintreffen. Denn Jesus Christus sagt uns dazu:

Lukas Kapitel 12, Vers 40
„Darum haltet auch ihr euch bereit, denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es NICHT vermutet."

Im Gegensatz dazu kann man die Rückkehr von Jesus Christus auf die Erde genau berechnen.

Am 6. Februar 1999 saß ich auf meinem Bett und betete. Da sprach der HERR mit lauter Stimme zu mir und sagte:

„Sag ihnen, dass ICH sie liebe. Sage ihnen, dass ICH Mich um sie kümmere. Sage ihnen, dass ICH für sie kommen werde. Bereitet euch darauf vor, wie ein Mensch, der weiß, dass er nur noch eine kurze Zeit zum Leben hat. Heile, vergebe und führe die Taten der Nächstenliebe aus, die du aufgeschoben hast. Sag allen, dass Ich bald für Meine Braut komme."

2.VORBEREITUNG

In folgenden Bibelstellen werden uns weitere Hinweise auf die Kurzfristigkeit unseres derzeitigen Lebens auf der Erde und die Aussicht auf das ewige Leben in Seiner

Gemeinschaft gegeben:

Psalmen Kapitel 39, Verse 4-6
4 Das Herz ward mir heiß in der Brust, ob meinem Grübeln brannte ein Feuer in mir; da ließ ich meiner Zunge freien Lauf: 5 »HERR, lass mein Ende mich wissen und welches (wie klein) **das Maß meiner Tage ist! Lass mich erkennen, wie vergänglich ich bin! 6 Ach, spannenlang hast du mir die Tage gemacht, und meines Lebens Dauer ist wie nichts vor Dir: Ja, nur als ein Hauch steht jeglicher Mensch da!« SELA.**

Der Apostel Paulus schreibt dazu in:

Philipperbrief Kapitel 1, Verse 20-21
20 Wie ich überhaupt die feste Erwartung und freudige Hoffnung hege, dass ich in keiner Beziehung beschämt (enttäuscht) **dastehen werde, sondern dass ganz offensichtlich wie ALLEZEIT, so auch jetzt Christus an meinem Leibe verherrlicht werden wird, es sei durch mein Weiterleben oder durch meinen (Zeugen-) Tod. 21 Denn für mich bedeutet Christus das Leben, und darum ist das Sterben für mich ein Gewinn.**

Und Jesus Christus sagt uns weiter:

Lukas Kapitel 12, Verse 35-38
35 „Lasst eure Hüften gegürtet sein und eure Lampen brennen (Mt 25,1-13)! 36 Denn ihr sollt Leuten gleichen, die auf ihren Herrn warten, wann er vom Hochzeitsmahl heimkehren werde, um ihm, wenn er kommt und anklopft, sogleich zu öffnen. 37 Selig zu preisen sind solche Knechte, die der HERR bei Seiner Rückkehr wachend antrifft! Wahrlich ICH sage euch: ER wird Sich das Gewand hochschürzen, wird sie sich zu Tische setzen lassen und herantreten, um sie zu bedienen. 38 Und mag Er erst in der zweiten oder in der dritten Nachtwache kommen und sie so vorfinden: Selig sind sie zu preisen!“

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache